Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 53 (1949-1950)

Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1060

Jeder Abonnent der Ausgabe B ist mit seiner Ehefrau gegen Unfall mit je 1000 Fr. im Todesfall und je 1000 Fr. im Invaliditätsfall, mit entsprechender Abstufung bei teilweiser Invalidität, versichert

Zürich, 15. April 1950
Erscheint monatlich zweimal

Abonnementspreise
Ausgabe A ohne Versicherung jährlich Fr. 9.— 6 Monate Fr. 4.80
Ausgabe B mit Versicherung jährlich Fr. 11.50 6 Monate Fr. 6.30

53. Jahrg. Nr. 14
Postcheckkonto VIII 1831

Am Häuslichen Herd

Schweizerische Illustrierte Halbmonatsschrift

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von Müller, Werder & Co. AG., Zürich

DER BUNDESPRÄSIDENT
DER SCHWEIZERISCHEN EIDGENOSSENSCHAFT

Ein grosses Problem beschäftigt die ganze Welt und besonders Europa: die Flüchtlinge. In Deutschland, Oesterreich und Griechenland allein wird ihre Zahl auf mehr als 13 Millionen geschätzt. Die Staaten, in denen sie sich aufhalten, können für sie nur das Allernotwendigste tun. Mit einer blossen Nothilfe, wie sie sich auch die Schweiz seit Jahren zu leisten bemüht, ist es heute nicht mehr getan. Die schweizerischen Hilfsorganisationen sind deswegen im Begriff, Mittel und Wege zu finden, um den Flüchtlingen die Möglichkeit zu geben, auszuwandern, oder sich in ihren Wohnsitzländern selbst endgültig anzusiedeln. Nur auf diese Weise kann das Flüchtlingsproblem einer Lösung entgegengeführt werden, die im Interesse der Menschheit liegt. Die Schweizer Europahilfe richtet dieses Jahr einen Aufruf an Alle, um die für dieses Ziel unbedingt notwendigen Geldmittel zu erhalten. Der Bundesrat hofft, dass ihrem Anliegen ein voller Erfolg beschieden sein wird.

Max Petitpierre

SCHWEIZER EUROPAHILFE

SAMMLUNG 1950